

# Schulvereinbarung

(Unterstufe)  
zwischen

Schülern, Lehrern und Eltern der Rupert-Egenberger-Schule Höchberg

**Wir** - die Schüler, Lehrer und Eltern der Rupert-Egenberger-Schule in Höchberg - **wollen gut miteinander auskommen und uns an unserer Schule wohl fühlen**. Das gelingt nur, wenn wir einige Regeln beachten:

1. **Wir - Lehrer, Schüler und Eltern - gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um und achten einander.**



2. **Wir sprechen freundlich miteinander, grüßen uns und erwidern den Gruß. Wir grüßen auch die Gäste in unserem Schulhaus.**

3. **Wir sind hilfsbereit und helfen einander.**



4. **Wir achten auf Sauberkeit im Schulhaus und gehen sorgsam mit schulischen Gegenständen um.**

5. **Wir erscheinen pünktlich und vorbereitet mit den nötigen Schulsachen zum Unterricht**



6. **Wir machen unsere Hausaufgaben selbst.**

7. **Wir halten uns an die Klassen- und Pausenregeln.**



8. **Gibt es Streit oder andere Probleme, dann sprechen wir offen miteinander. Können wir das Problem nicht selbst lösen, holen wir Hilfe.**



9. **Wir schlagen und treten nicht, auch nicht zum Spaß. Wir ärgern und beleidigen niemanden.**



10. **Wir verwenden keine Schimpfwörter („Ausdrücke“), ärgern und kränken niemanden und schließen auch niemanden aus der Gemeinschaft aus. Wir tun niemandem weh.**



11. **Wir halten uns im Bus an die Regeln.**



12. **Eltern vereinbaren notwendige Arzttermine sowie Untersuchungen zeitnah und besorgen Rezepte termingerecht.**

13. **Eltern und Lehrkräfte tauschen sich regelmäßig über Lern- und Verhaltensfortschritte der Schülerinnen und Schüler aus. Die Eltern stimmen zu, dass die Lehrkraft sich mit anderen Institutionen (Arzt, Therapeut, Jugendamt etc.) - nach Rücksprache - mit ihnen über ihr Kind austauschen darf (siehe Einwilligung Schweigepflichtsentbindung).**

14. **Eltern und Lehrer unterstützen die Schüler aktiv bei der Einhaltung dieser Regeln und fragen bei Schwierigkeiten sofort nach.**

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Vereinbarung an. Ich verspreche, mich an die Regeln zu halten. Mit dem Maßnahmenkatalog bei Verstößen gegen die Vereinbarung bin ich einverstanden.

Höchberg, den \_\_\_\_\_

Die Schulleitung im Namen aller Lehrkräfte

Schüler/Schülerin

Eltern/Erziehungsberechtigte

## Was passiert, wenn ich gegen die Abmachungen verstoße?

1. Ich entschuldige mich. Dabei schaue ich meinen Partner an und zeige, dass ich es ernst meine.
2. Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief (mit mindestens drei Sätzen).
3. Ich schreibe die entsprechenden Regeln ab, damit ich sie nicht wieder vergesse.
4. Ich bleibe in der Pause im Schulhaus und mache eine Zusatzarbeit.
5. Was ich verschmutze, mache ich sauber (auch Gegenstände der Mitschüler!).
6. Ich ersetze oder repariere Gegenstände, die ich kaputt gemacht habe (auch das Eigentum der Mitschüler/innen).
7. Wenn ich mich wiederholt nicht an die Regeln halte, werden meine Eltern (schriftlich) benachrichtigt, und/oder zu einem Gespräch mit allen Betroffenen in die Schule bestellt.
8. Wenn ich nicht auf die berechtigten Hinweise der Lehrkräfte höre, wenn ich mich den Anweisungen der Lehrkräfte mehrfach widersetze, wenn ich mich verweigere oder den Unterricht störe, dann werde ich von meinen Eltern aus der Schule abgeholt.
9. Wenn ich mich oder andere gefährde und mich nicht an die Regeln halte, dann kann ich von besonderen Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für den Sportunterricht.
10. Ich muss außerhalb der Unterrichtszeit eine Arbeit ausführen, die der Gemeinschaft nutzt.
11. Wenn ich meine Hausaufgaben nicht gemacht habe, werde ich sie in der Pause oder am Nachmittag nacharbeiten.
12. Wenn ich im Bus andere gefährde, kann ich von der Busfahrt ausgeschlossen werden und muss auf eigene Kosten zur Schule kommen.
13. Wenn ich mich in der Klasse wiederholt störend benehme, kann ich für einen begrenzten Zeitraum in einer anderen Klasse unterrichtet werden. Ich kann mir aber meine Rückkehr durch vernünftiges Betragen verdienen.